

Zeitschrift: Oltner Neujaarsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 61 (2003)

Artikel: 100 Jahre SBB : Olten - Umsteigen
Autor: Bloch, Peter André / Hagmann, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659789>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 Jahre SBB: Olten – Umsteigen

Peter André Bloch / Peter Hagmann





Zum Jubiläumsjahr der Schweizerischen Bundesbahnen hat unser Fotograf Peter Hagmann vom Bahnhof Olten einige Schnappschüsse gemacht zum Thema «Kommunikation» – «Information» – «Sicherheit». Als Gruss für die Bahnbenützer und zum Dank auch für jene, die durch Rücksichtnahme und bereitwillige Auskunft andern Hilfe leisten. Auf dass Bahnfahren allen Freude mache! Olten ist als Konferenzstadt ohnehin wieder stark im Aufwind, dank der ausgezeichneten Verkehrslage und vieler neuer Säle mit hervorragender Infrastruktur und vorzüglicher Gästebetreuung und vieler freundlicher, weitherum bekannter Gastbetriebe von erstklassigem Ruf!

Dass viele wichtige Züge halbleer durch unsern Bahnhof flitzen, während die in Olten haltenden Schnellzüge und Inter-city-Verbindungen völlig überfüllt sind, kann niemand verstehen. Geht es denn nur um Genf, Lausanne, Basel, Bern und Zürich? Wo bleibt das Mittelland, und wie steht es mit den früher so gut funktionierenden Umsteigemöglichkeiten? Wo bleibt das Interesse am pendelnden Bahnkunden, der auf schnelle Verbindungen angewiesen ist? Zugegeben: die Nachtverbindungen sind wesentlich besser geworden. Wenn es nur mehr Parkplatzmöglichkeiten in Bahnhofnähe gäbe! So könnte das Potenzial des Oltner Bahnhofs noch besser ausgeschöpft werden.